



Fig.: Haupteingang der TEC in Zapopan, Guadalajara

TEC Monterrey, Campus Guadalajara I Mexiko

Finja

Kulturwissenschaften – Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften – 11.
Fachsemester

01.08.2022 – 09.12.2022

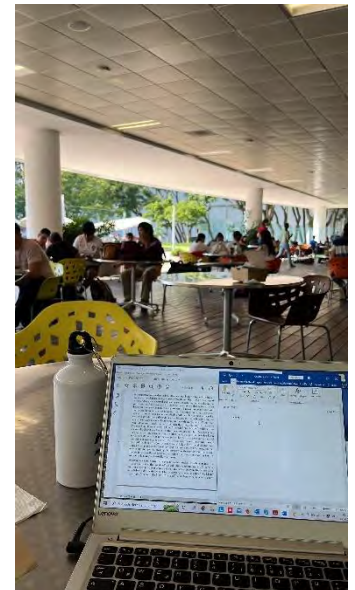


Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey, Campus Guadalajara

- Private Universität mit Ursprung in Monterrey
- Besitzt ca. 30 Standorte in ganz Lateinamerika

Fig.: Kongresscenter auf dem Campus der TEC in Zapopan, Guadalajara

- Die TEC de Monterrey ist eine weltweit renommierte Universität, die sowohl als die 7. beste Business-School (Wall Street Journal) als auch als eine der Top 5 Universitäten Mexikos gerankt wird
- Der Standort Guadalajara verfügt nicht nur über ein vielfältiges Kursangebot, nationale und internationale Dozierende sowie industrielle und andere akademische Kollaborationen, sondern ebenso über ein unerschöpfliches Sport- und Freizeitangebot mit entsprechenden Sportanlagen



Guadalajara, Mexiko

- Guadalajara ist die Hauptstadt des mexikanischen Bundesstaates Jalisco im Westen Mexikos
 - Sie ist mit ca. 5 Millionen Einwohner (Stadt + Einzugsgebiet) die zweitgrößte Stadt Mexikos
 - Sie ist Ursprung zahlreicher mexikanischer Traditionen, wie zum Beispiel der Mariachi Musik und etlichen Volkstänzen
-
- Der Bundesstaat verfügt über eine vielfältige Flora und Fauna sowie über ein gemäßigtes bzw. warmes Klima
 - Guadalajara als Hauptstadt ist ein wichtiges Handels- und Industriezentrum und zieht jährlich Tausende Arbeitssuchende an

Organisation

- Ich habe bei der mexikanischen Organisation “Conexión” gewohnt, die sowohl Wohnungen für Studierende in Mexiko City und Guadalajara als auch Trips und Festivals organisiert
- Das Zimmer habe ich im Vorhinein online gebucht, eine Person der Organisation hat mich am Flughafen abgeholt und mich in meine WG gebracht, die sich im Viertel “Providencia” im Nordosten der Stadt befindet
- Die Organisation hat uns nicht nur geholfen uns in der Stadt zurecht zu finden, durch sie haben wir auch unsere ersten Kontakte zu Mexikaner*innen geknüpft sowie zu anderen Austauschstudierenden



Fig.: Mein Zimmer in meiner WG in Providencia, Guadalajara

Organisation

- Seitens der TEC gab es außerdem eine Orientierungswoche mit Spielen und Ausflügen, an denen ich teilgenommen habe
- So konnte man direkt zu Anfang den Campus kennen lernen, ebenso wie einige der Mitstudierenden aus meinen Kursen mit denen ich bis heute guten Kontakt pflege



Fig.: Campus-Rallye in der Orientierungswoche

- Bereits bevor ich mein Auslandssemester an der TEC angetreten bin, verfügte ich über ein relatives hohes Spanischniveau (B1), welches sich durch das Verwenden der Sprache im Alltag sowie durch meinen Sprachkurs vor Ort weiter verbessert hat

Akademische Eindrücke

- Die Kurse waren sehr vielseitig, allerdings wurde nur ein Bruchteil der Kurse angeboten, die vorher im Kursverzeichnis aufgelistet waren
- Insgesamt ist die Kursauswahl sehr chaotisch und man muss sehr hinterher sein, um genügend Kurse zu bekommen
- Es ist außerdem sehr hilfreich grundlegende Spanischkenntnisse zu haben, da man eventuell dazu gezwungen ist auf Kurse auszuweichen, die auf Spanisch gehalten werden

Kursliste:

- Cultura Visual y Sonora*
- Español V*
- Cultural Studies and Media*
- The Myths that Inhabit Us: from Prometheus to Marvel*
- Argumentation, Debate and the Art of Public Speaking*
- Gender, Society and Human Rights*
- Salsa Principiantes
- Voleibol de Playa

Akademische Eindrücke

- Abgesehen von der Kursauswahl sind die Kurse inhaltlich sehr ansprechend und abwechslungsreich gestaltet
- Das TEC21 Modell stellt sicher, dass jede*r eine Kombination aus schriftlichen Abgaben, Klausuren, Präsentationen und Projekten leistet, sodass man an die Inhalte auf vielen verschiedenen Wegen herangeführt wird
- Einzel- und Gruppenarbeiten halten sich die Waage und die Professor*innen sind sehr engagiert und aufgrund ihrer jahrelangen internationalen Erfahrung fachlich äußerst kompetent
- Wir hatten nicht nur durch die Dozierenden dauerhaften fachlichen Input, sondern haben auch von den kulturellen Austausch mit den mexikanischen Studierenden enorm profitiert
- Der Aufwand in den Kursen war hoch, jedoch waren mir etliche Kursinhalte bereits aus anderen Kursen in Deutschland bekannt, weshalb das hohe Pensum einigermaßen gut zu meistern war



Fig.: Mein Salsa-Kurs auf dem Campus der TEC

- Außerdem haben wir durch unsere Kurse und die Projekte in diesen weitere Kontakte geknüpft, besonders bei kreativen Aufgaben und Gruppenarbeiten
- Auch wenn ich meine engsten Freunde unter den anderen Austauschstudierenden gefunden habe, hab ich auch mit Mexikaner*innen aus der Uni und Externen viel Zeit verbracht

TEC de Monterrey | Guadalajara, Mexiko

Soziale Integration

- Durch die zahlreichen Sportangebote (in meinem Fall Salsa und Volleyball) hat man direkt Anschluss gefunden, auch bei den Einheimischen und hat zahlreiche Freundschaften geschlossen, die sich über das Semester weiter intensiviert haben



Fig.: Ein Freund aus der TEC bei einer Kunstausstellung im Zentrum von Guadalajara

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

- Ich habe mich an 2 Projekten beteiligt, einerseits dem Festival „Trans Urbana“ der lokalen Organisation Impulso Trans A.C. und außerdem am Treffen der TEC für Auslandsstudieninteressierte
- Bei „Trans Urbana“ ging es eher um den kulturellen Austausch als um explizite Werbung, allerdings hatte ich gemeinsam mit einigen weiteren Austauschstudierenden die Möglichkeit über unsere Universitäten und die Situation an diesen bezüglich LGBTQIA*-Rights zu sprechen



Fig.: Teilnehmende des „Trans Urbana“ im Parque Rojo, Guadalajara

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

- Bei dem Treffen an der TEC habe ich aktiv die Chance ergriffen und Werbung für die TU gemacht im Austausch mit mexikanischen Studierenden, die in der Zukunft einen Aufenthalt im Ausland planen oder über diesen nachdenken
- Ich habe mit den Interessierten sowohl über das fachliche Angebot der TU Dortmund gesprochen, als auch über die Stadt Dortmund, den Ruhrpott und dessen kulturelle Vielfalt
- Zusätzlich konnte ich von einem mexikanischen Austauschstudierenden erzählen, den ich während seines Aufenthaltes an der TU Dortmund im Rahmen des Buddy-Programms betreut habe
- Um Studieninteressierte für die TU Dortmund anzuwerben halte ich das Treffen an der TEC für sehr hilfreich, da hier in einem entspannten Umfeld Empfehlungen ausgesprochen und eigene Erfahrungen vermittelt werden konnten

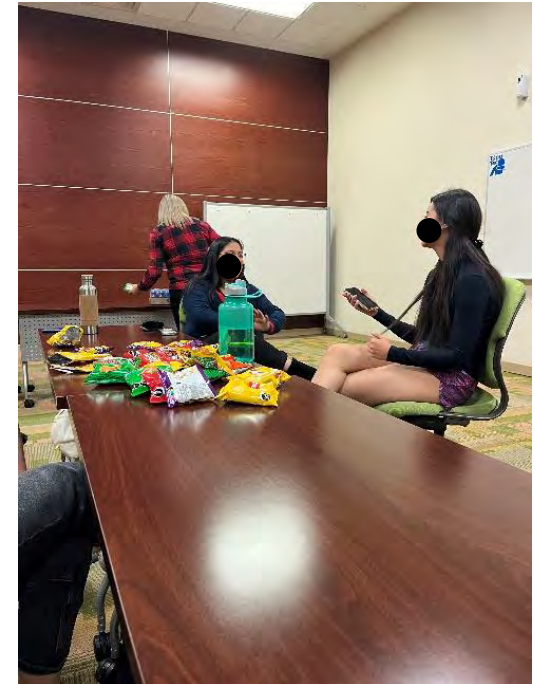


Fig.:
Auslandsstudieninteressierte
der TEC

Kultur

- Besonders interessant und außergewöhnlich an meinem Gastland fand ich die Kombination aus indigenen und lateinamerikanischen Traditionen
- Ich bewundere außerdem die offene und herzliche Art der Mexikaner*innen, die dir in jeder Situation helfen würden
- Die Familie wird sehr hochgeschätzt und es ist völlig normal, dass mehrere Generationen in einem Haushalt leben und sich umeinander kümmern
- Die mexikanische Küche ist umwerfend, jedoch für Vegetarier*innen bedingt und für Veganer*innen nicht geeignet



Fig.: Marktplatz in Tlaquepaque, Mexiko

- Ich hatte keinen einschneidenden Kulturschock, ich war allerdings etwas überrascht von dem Ausmaß des U.S.-amerikanischen Einflusses
- Selbstverständlich sprechen an der TEC sowohl Dozierende als auch Studierende gutes Englisch, jedoch sollte man für den Alltag ein gewisses Level an Spanisch haben, das hilft in der einen oder anderen brenzlichen Situation!

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

- Es war mir leider nur möglich mit dem Flugzeug zu reisen, aber man kann sich zumindest dazu entscheiden für einen CO2-Ausgleich zu zahlen
- Aber auch von meinem Flug habe ich eine kleine Anekdote, die ich gerne teilen möchte, ich habe meinen Anschlussflug verpasst und ungeplant eine Nacht in New York City verbracht und Pizza unter der Brooklyn Bridge gegessen, das hat mich super auf die Spontanität Mexikos vorbereitet und mir die Anspannung genommen

Nachhaltigkeit vor Ort

- Alle Mexikaner*innen fahren Auto überallhin, selbst die kürzesten Strecken
- Die Fahrradwege sind entweder nicht existent oder sehr unsicher
- Ich war eine der wenigen die mit dem Bus zur Universität gefahren ist, diejenigen die kein Auto besitzen nehmen normalerweise Uber oder ähnliche Alternativen
- Das öffentliche Verkehrssystem ist sehr schlecht, es gibt nur eine Metro (3 Linien) und Busse
- Einige der anderen Austauschstudierenden haben sich Fahrräder gekauft, das war eine gute Alternative, wenn man nah genug an der Uni gewohnt hat

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Lerne vorher etwas Spanisch und spreche in Mexiko einfach drauf los, so lernst du es am schnellsten
- Kümmere dich vorher um eine Unterkunft, vor Ort suchen kann langwierig und kraftraubend sein
- Gehe am Anfang zu allen Veranstaltungen der TEC, so lernst du schnell Leute kennen, Einheimische und andere Austauschstudierende
- Nutze jede Chance das Land zu bereisen, Mexiko hat von atemberaubenden Stränden, Vulkangebirgen bishin zu Dschungel alles zu bieten
- Gehe nicht ängstlich nach Mexiko, das wird dir viele schöne Erfahrungen zerstören, aber bleibe wachsam und handle überlegt, höre auf das, was dir die Einheimischen raten!
- Mexikaner*innen pflegen ihre Freundschaften über Social Media, also werde dort aktiver und vergiss nicht, dich regelmäßig zu melden



Fig.: Torbogen am Tag der Unabhängigkeit, Zapopan

Das Leben danach...

- Ich vermisse die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Mexikaner*innen
- Sie gehen mit einer Freude und Leichtigkeit durch die Welt, von der die Deutschen weit entfernt sind
- Ich habe Freunde fürs Leben gefunden und ich weiß, dass ich in Mexiko immer eine zu Hause habe
- Mein Auslandssemester war definitiv eine prägende Erfahrung und ich nehme unendlich viele kulturelle Eindrücke mit
- Ich kann mir absolut vorstellen, in Mexiko meinen Master zu machen oder dort für eine gewisse Zeit zu wohnen und zu arbeiten
- Allerdings muss man sich immer vor Augen führen, dass sich der Alltag in Mexiko deutlich von einem Auslandssemester unterscheidet
- Die alltäglichen, vor allem sozialen Probleme des Landes führen einem unsere europäischen Privilegien vor Augen



Fig.: Innenhof in Tequila, Mexiko

Reise soviel du kannst!

TEC de Monterrey | Guadalajara, Mexiko



Fig.: Fischer in Boca del Cielo, Mexiko



Fig.: Teotihuacán-Ruinen in Mexiko-Stadt, Mexiko



Fig.: Ich vor der Kathedrale in Guadalajara, Mexiko

Sei spontan!

TEC de Monterrey | Guadalajara, Mexiko



Fig.: Zwei Einheimische, die mir zu Pferd die Gegend zeigen in Mazamitla, Mexiko